

Pressemitteilung

Hochwasser in Hessen

Teils hohe Niederschläge führten zu Meldestufenüberschreitungen

Wiesbaden, 17.08.2023 – Ab gestern Nachmittag zogen von Südwesten örtliche Gewitter mit Starkregen über Hessen. Es kam zeitweise zu kräftigem und gebietsweise schauerartig verstärktem Regen.

Aufgrund der teils hohen Niederschläge kam es in Hessen zu steigenden Wasserständen mit Meldestufenüberschreitungen. Insgesamt wurden an mehr als 15 Pegeln Meldestufen überschritten, davon kurzzeitig an einem Pegel die Meldestufe 2.

Aktuell (17.08.2023, 11:00 Uhr) ist an 3 Pegeln die Meldestufe 1 überschritten.

Betroffen waren die aus dem Spessart und Vogelsberg kommenden Gewässer im Einzugsgebiet der Fulda, der Kinzig und der Nidda sowie die Flüsse selbst. Ein weiterer Schwerpunkt lag in den kleineren Gewässern im hessischen Ried. Vereinzelt gab es Überschreitungen von Meldestufen an der Ohm und der Wohra.

Aussichten

Heute ist es laut Aussagen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) wechselhaft mit Schauern und Gewittern. Lokal können Starkregen auftreten. Punktuell könnten erneut Wasserstände bis zum Erreichen von Meldestufenwerten steigen. Insgesamt fallen die Wasserstände in den meisten Gewässern, vor allem in den Oberläufen. In den größeren Gewässern verlagern sich die Hochwasserscheitel in die Unterläufe, hier könnten noch Meldestufen erreicht werden. Ab Freitag wird heiteres Wetter mit nur noch vereinzelt Niederschlägen vorhergesagt.

Für lokale Überschwemmungen und Überflutungen, die durch örtlich begrenzte Starkregen (z. B. bei Gewitter) auftreten, können keine Vorhersagen erstellt werden. Bitte achten Sie auf entsprechende Unwetterwarnungen des DWD.

Bitte beachten Sie: Diese Pressemitteilung bildet den Stand von heute 11 Uhr ab. Da es sich bei einer Hochwasserlage um ein höchst veränderliches Geschehen handelt, können die hier abgebildeten Daten schnell veraltet sein. Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen sind laufend aktualisiert unter <https://www.hochwasser-hessen.de> einzusehen. Soweit verfügbar sind dort auch die Messwerte und Vorhersagen der Nachbarbundesländer verlinkt.

In der Hochwasservorhersagezentrale laufen die Daten aus den für Hessen relevanten Niederschlags- und Wasserstandsmessnetzen zusammen. Aus diesen Daten und den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes werden Abfluss- und Wasserstandsvorhersagen für über 40 Messstellen in Hessen berechnet.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:

<https://www.hochwasser-hessen.de/>

<https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstand>

<https://hochwasservorhersage.hlnug.de/>